



## **Protokoll der 36. Generalversammlung des NVM vom 03.03.2016 um 19.00 Uhr im Clubraum des Tennisclub Mellingen, Wallisstr. 15**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler / Tagespräsident
3. Protokoll der GV vom 5. März 2015
4. Jahresbericht 2015
5. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
6. Wahlen:
  - a. Vorstand
  - b. Präsident
  - c. Revisoren
7. Jahresprogramm 2016
8. Verschiedenes und Diskussion

Um 19.00 Uhr konnte Thomas Lang unseren Gastreferenten, Urs Mattenberger, begrüßen. Herr Mattenberger stellt die Vogelpflegestation Mellingen in Wort und Bild vor. Ein sehr spannendes und interessantes Referat. Er erzählt von der Pflege verletzter Vögel, die Rehabilitation und wieder Entlassung in die Freiheit. Am Schluss des Referats wird von der Versammlung noch einige Fragen bezüglich Überlebenschancen verletzter Vögel, Vorgehensweise und «erste Hilfe» solcher Vögel gestellt. Nach diesem Referat offeriert der NVM einen Aperó.

### **1. Begrüssung**

Das vergangene Jahr haben wir ohne Präsidenten gemeistert. Aus diesem Grunde führt Ernst Vögeli, Vize-Präsident, durch die heutige Generalversammlung. Er kann 34 Mitglieder des NVM begrüßen. Speziell begrüsst wird das Ehrenmitglied Kastor Locher.

Leider mussten wir in diesem Vereinsjahr von unserem Mitglied Peter Süssli für immer Abschied nehmen. Wir gedenken dem Verstorbenen durch eine Schweigeminute.

Entschuldigt haben sich Barnetta Werner und Nelly, Rohner Ernst, Furter René, Zehnder Yolanda, Schlegel Monika, Schrämmli Thomas, Gretener Bruno, Konrad Albert, Meier Franziska, Meier Alois, Viola Jori, Emmenegger Hans Ruedi und Michele, Käthe Enkegaard, Edith Nielsen.

Die Einladung zur GV mit Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht. Bei der Nachfrage, ob allenfalls Änderungen zur vorliegenden Traktandenliste gewünscht werden, gab es keinen Antrag. Somit kann die GV nach vorliegender Traktandenliste durchgeführt werden.

### **2. Wahl Stimmzähler und Tagespräsidenten**

Als Stimmzähler werden Heidi Vogt und Romana Bebi vorgeschlagen und gewählt.  
Als Tagespräsidenten amtet Paul Zürcher.

### 3. Protokoll GV vom 05. März 2015

Das Protokoll der 35. Generalversammlung wurde vor der Versammlung in schriftlicher Form aufgelegt und kann ebenfalls auf der Homepage des NVM ([www.nvm.ch](http://www.nvm.ch)) nachgelesen werden. Es gibt keine Ergänzungen oder Korrekturwünsche, so dass das Protokoll in vorliegender Form ohne Gegenstimme genehmigt wird.

### 4. Jahresbericht 2015

Ernst Vögeli präsentiert und erläutert detailliert den Jahresbericht 2015, welcher ebenfalls auf unserer Homepage [www.nvm.ch](http://www.nvm.ch) nachgelesen werden kann. Die wichtigsten Gegebenheiten und Aktivitäten des verflossenen Jahres werden nochmals aufgezeigt. Neben tollen Ausflügen, Exkursionen und Anlässe sowie wertvollen Arbeitseinsätzen (auch in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation aber auch die Geissen müssen hier erwähnt werden), werden auch die Treffen mit anderen Vereinen und Institutionen sowie den Kontakt mit der Behörde erwähnt.

Bis 2014 liess sich der NVM die zum Versand bereiten Couverts mit Inhalt vom SVS zustellen, packte sie vom NVM adressierte Couverts um, fügte noch einen eigenen Brief bei und machte den Versand selber. Infolge des reduzierten Vorstandes im Jahre 2015 nutzte der NVM das Angebot des SVS, den Frühjahr- und Herbstbrief durch BirdLife direkt an die Mitglieder zu versenden. Dies reduzierte den administrativen Aufwand enorm.

Wie schon an der letzten GV bekannt gegeben wurde, besteht zur Zeit der Vorstand lediglich noch aus zwei Mitglieder. Wir sind froh, dass wir an dieser GV drei neue Vorstandsmitglieder vorstellen können, die bereit sind, aktiv im Vorstand mitzuwirken. Dies sind Thomas Lang, er ist bereit, das Präsidium zu übernehmen, Trudi Berger und Moritz Maspoli. Somit ist dann der Vorstand gemäss Statuten wieder vollzählig.

Zum Schluss des Jahresberichtes dankt Ernst Vögeli allen, die den Mitgliederbetrag bezahlt und zum Teil auch grosszügig aufgerundet haben. Wir sind froh um jede Spende, auch wenn keine aktive Mitarbeit erfolgt. Im weitem dankt er Allen, die bei den Vorstandsarbeiten mitgeholfen haben, im speziellen den Ehefrauen der beiden Vorstandsmitglieder.

Da keine Fragen oder Erläuterungen mehr gewünscht werden, kann über den Jahresbericht abgestimmt werden. Dieser wird mit einem kräftigen Applaus an den Verfasser genehmigt.

Remy Stillhart präsentiert die folgenden Statistiken 2015:

#### Mitgliederbestand:

Stand 31.12.2014	182
Eintritte	+1
Verstorben	-1
Mitgliedschaft weitergeführt	+1
Wegzug/Austritt	-6
Gelöscht (mehrere Jahre nicht bezahlt)	-0
Code-Änderungen	-10
Stand 31.12.2015	167
Davon bezahlt: (3 Ehrenmitglieder beitragsfrei) (4 weniger als Fr. 30.-) (8 nicht bezahlt)	152

#### Nistkastenkontrolle Winter 2015/2016:

# Statistik Gebiet 1 – 9

## 2014

## 2015

■ 300 kontrolliert	■ 309 kontrolliert
■ 247 belegt ■ 82.33%	■ 288 belegt ■ 93.20%
■ 53 leer	■ 21 leer
■ 3 Hornisse	■ 2 Hornisse
■ 5 Siebenschläfer	■ 5 Siebenschläfer
■ 6 Neue Nistkasten	■ 2 Neue Nistkasten
■ 3 Nistkasten ersetzt	■ 8 Nistkasten ersetzt

**Die Kontrollen und Reinigungen wurden durchgeführt von:**

## Nistkastenreinigungs-Team

- Heidi Vogt & Heinzpeter Birrer
- Trudi & Markus Berger
- Leo Achermann
- Heinz Haller & Team (Tanklager)
- Clemens Adam & Paul Zürcher
- Monika Schlegel & Thomas Schrämmli
- Romana Bebi & Herbert Schnyder Bebi
  - Mit Ronja , Mina-Kim u. Thara
- Madlen & Viktor Zimmermann
  - und Schüler
- Remy Stillhart & Erika Stillhart

Er stellt fest, dass es trotz des nassen Sommers ein erfreuliches Jahr war. Beim Kontrollgang im September wurde festgestellt, dass beim Zeitglockenturm die zwei Nester mit 10 jungen Dohlen belegt waren. Dasselbe Bild ergab es beim Kirchenturm, sodass wir im Jahre 2015 zwanzig junge Dohlen aufgezogen haben. Auch bei den Falkennestern war es ein überzeugendes Jahr. Wir haben rund 19 junge Turmfalken. Ein besonderer Dank richtet er an die Mitarbeiter des Tanklagers, welche ihre Falkennester hegen und pflegen. Bei den Mauerseglern sieht es ähnlich aus. Im letzten Jahr waren 2 Nester belegt, in diesem Jahr waren es schon drei.

Ein weiterer Dank geht an die Schüler von Madlen Zimmermann und Migi Oldani, welche mithelfen, Nistkästen zu reinigen. Kastor Locher als Produzent von Nisthilfen wird mit einem kräftigen Applaus für seine Arbeit gedankt.

Als Vervollständigung seiner Ausführungen teilte Remy noch mit, dass der Vogel des Jahres der Buntspecht ist und das Tier des Jahres die Wasserspitzmaus.

## 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier, Remy Stillhart, erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2015. Unser Verein steht finanziell sehr gut da. Es liegt ein Einnahmenüberschuss und eine Vermögensvermehrung von Fr. 3'825.85 vor. Das Vermögen per 31.12.2015 beträgt neu Fr. 65'936.85.

Es werden keine weiteren Erläuterungen betreffend der Rechnung gewünscht. Die Revisoren Anton Peter und Flavia Humbel hatten die Jahresrechnung eingehend geprüft. Anton Peter verliest den Revisorenbericht und bestätigt, dass sämtliche Kontenständen, Kassenbelege, Kassabestand und eingezogene Jahresbeiträge überprüft wurden und korrekt sind. Er lobt die sauber und korrekt geführte Rechnung und dank Remy Stillhart für die saubere Kassaführung.

Dem Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, stimmt die Versammlung einstimmig zu.

## 6. Wahlen

In diesem Jahr stehen ordentliche Wahlen an. Es wird der Vorstand, der Präsident und die Revisoren für zwei Jahre gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selber. Ernst Vögeli und Remy Stillhart stellen sich wiederum für den Vorstand zur Verfügung. Neu stellt sich Trudi Berger, Thomas Lang und Moritz Maspoli zur Neuwahl zur Verfügung. Die neuen Kandidaten stellen sich selber kurz vor. Paul Zürcher, Tagespräsident, nimmt die Wahlen vor. Er fragt die Versammlung an, ob sich allfällig weitere Kandidaten zu Verfügung stellen. Da dies nicht der Fall ist, schlägt Paul Zürcher vor, die «alten» Vorstandsmitglieder Ernst Vögeli und Remy Stillhart in corpore zu wählen. Diese werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Die drei neuen Mitglieder, Trudi Berger, Thomas Lang und Moritz Maspoli werden in corpore einstimmig gewählt. Er dankt den Gewählten für ihre Zusage, den Verein in den nächsten zwei Jahren zu führen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg.

Zur Wahl als Präsidenten stellt sich Thomas Lang zur Verfügung. Im Juni letzten Jahres wurden erste Gespräche mit ihm geführt. Er zeigte sofort Interesse am NVM sowie an der Sache und am Amt als Präsident. Der Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten durch, welcher ebenfalls einstimmig gewählt wird.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Thomas Lang	Präsident
Ernst Vögeli	Vice-Präsident
Remy Stillhart	Kassier
Trudi Berger	Mitglied
Moritz Maspoli	Mitglied

Ebenfalls werden die Revisoren, Anton Peter und Flavia Humbel in ihrem Amt einstimmig gewählt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Neugewählten für die Bereitschaft, im Verein aktiv mitzuwirken. Er gab der Freude Ausdruck, dass der Verein weiterlebt und eine alte Tradition bestehen bleibt.

## 7. Jahresprogramm 2016

Das Jahresprogramm wird durch den neu gewählten Präsidenten Thomas Lang vorgestellt. Er stellt die Frage in den Raum, wie soll es weitergehen mit dem NVM. Soll das alte beibehalten werden oder wollen/müssen wir eine Veränderung vornehmen? Dazu hat der Vorstand eine halbtägige Klausur einberufen. An dieser Klausur wollen wir klären, wie wir

den Verein in der Zukunft leiten wollen. Sicherlich bleiben die traditionellen Arbeiten, wie die Pflegearbeiten in unserem Gebiet, bestehen. Im weitern wollen wir aber klären, ob wir zusätzlich eine neue «Schiene» fahren wollen, was wollen wir erneuern!

Alle Mitglieder haben mit der Einladung zur GV das Jahresprogramm 2016 schriftlich erhalten.

Die Pflegearbeiten (dies ist ein zentrales Standbein des Vereins), die Spaziergänge und die Exkursionen werden gemäss Programm durchgeführt. Hier ändert sich nichts. Ebenfalls werden die Bauvorhaben studiert und ev. mit den Bauherren in Kontakt getreten.

Die Jugendarbeiten möchten wir verstärkt fördern und eventuelle andere Schulklassen in den Naturschutz und in Projekte des NVM einbeziehen. Die Kommunikationen mit den Mitgliedern und auch nach aussen soll verstärkt und modernisiert werden (e-mail) und zudem muss die Homepage erneuert und modernisiert werden. Man will der Bevölkerung zeigen, was wir machen und wer wir sind

## **7. Verschiedenes**

**Jahresbeitrag:** Der Antrag des Vorstandes, der Jahresbeitrag bei Fr. 30.00 zu belassen, wird. ohne Gegenstimme angenommen.

**Remy Stillhart:** Der Vorsitzende verliest eine Laudatio über den Werdegang von Remy Stillhart. Im Jahr 2004 ist er in den Vorstand eingetreten. Als erstes übernahm er die Nistkastenbetreuung und erstellte einen Plan für 10 Putzequipen. Beim Chlausmarkt ist er dabei beim Auf- und Abbau, Inventarerstellung etc. Ab 2006 übernahm er die Kassa und das Mitgliederverzeichnis. Er pflegt und erntet unsere Obstplantagen. Es könnte noch viel mehr über ihn erzählt werden, aber das würde den Zeitrahmen dieser GV durcheinanderbringen. Er ist ein stiller Schaffer. Ernst Vögeli macht aufgrund der Statutenbestimmung den Vorschlag, Remy Stillhart als Ehrenmitglied zu wählen. Mit einem kräftigen Applaus bestätigt die Versammlung die Aufnahme von Remy Stillhart als neues Ehrenmitglied. Ihm werden eine Urkunde sowie ein Gutschein für ein Essen überreicht. Seiner Ehefrau Erika wird ein Blumenstrauss überreicht. Peter Anton erwähnt, dass Remy ein stiller Kämpfer sei und dankt ihm im Namen des NVM.

**Umfrage.** Heidi Vogt bemerkt, dass das Bauamt rund ums Schulhaus alle Hecken und Gebüsche sehr radikal geschnitten hatte. Andri Kisseleff hatte seinerzeit mit der Gemeinde abgemacht, wie das Schulgelände bewirtschaftet und gepflegt werden soll. Dem wurde hier aber nicht Folge geleistet. Wir werden dieses Problem aufnehmen und an einer der nächsten Vorstands-Sitzungen besprechen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht werden schliesst der Vorsitzende um 22.10 Uhr die diesjährige Generalversammlung.

Für die Protokollführung

Moritz Maspoli